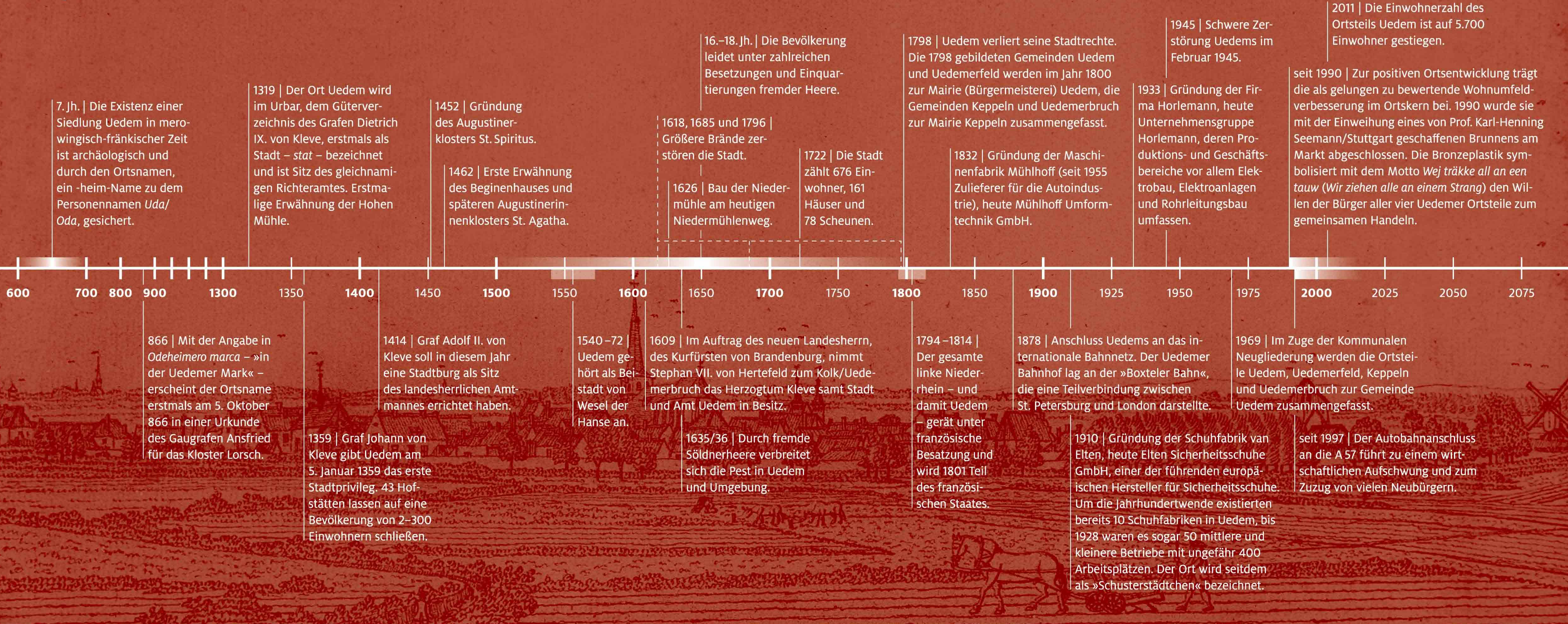


1 / 15

Geschichtlicher Überblick



Hintergrund Zeitleiste: Unbekannter niederländischer Zeichner, Uedem von Südosten, 1776, Federzeichnung in grau/Originalformat: 95×317 mm, Museum Kurhaus Kleve, Sammlung Robert Angerhausen.


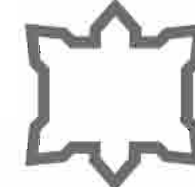
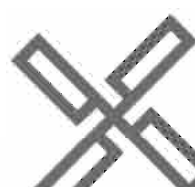








Unbekannter Stecher, nach Hendrik Feltman (um 1610–nach 1670), Uedem von Norden, um 1650, Kupferstich/Originalformat 69×116 mm, Museum Kurhaus Kleve, Sammlung Robert Angerhausen.

Paul van Liender (1731–1797) (Stecher), nach Jan de Beijer (1703–1780) (Zeichner), Uedem von Südosten, 1758, Kupferstich/Originalformat: 85×133 mm, Museum Kurhaus Kleve, Sammlung Robert Angerhausen.

Herzlich willkommen in Uedem, der ehemals klevischen Stadt. Wir laden Sie ein zu einem interessanten Rundgang durch eine der ältesten Siedlungen am unteren Niederrhein. 15 Infotafeln erschließen den mittelalterlichen Ortsgrundriss. Versäumen Sie dabei nicht, in einer der gemütlichen gastronomischen Einrichtungen einzukehren.

Die Gemeinde Uedem wünscht Ihnen viel Vergnügen und einen angenehmen Aufenthalt.

Themenüberblick der folgenden 14 Infotafeln:

- | | |
|--|--|
| 2  Rathaus und Markt | 9  Mauern und Türme |
| 3  Katholische Kirche | 10  Mühlen |
| 4  Landwirtschaft | 11  Gerbereien |
| 5  Stadtbrände | 12  Kloster St. Agatha |
| 6  Viehwirtschaft | 13  Jüdische Gemeinde |
| 7  Kriegereignisse | 14  Schuhherstellung |
| 8  Kloster St. Spiritus | 15  Evangelische Kirche |